

Die Pionierarbeit der Schweizer Erdölgeologen an der Landesausstellung

Autor(en): **J.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **5 [i.e. 6] (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-179630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Pionierarbeit der Schweizer Erdölgeologen
an der Landesausstellung.

Von den geologischen Instituten von Basel und Genf wurde in der Abteilung "Hochschulen" eine Weltkarte ausgestellt, auf der die Tätigkeitsgebiete der Schweizer Erdölgeologen in den verschiedenen Weltteilen mit roten Reismägeln dargestellt werden. Die Anzahl der tätigen Geologen stimmt mit der Anzahl Reismägel überein, sodass sich ein sehr übersichtliches Bild der Bedeutung der Pionierarbeit unserer Erdölgeologen ergibt.

Im Pavillon der Auslandschweizer befindet sich unter den Drehbildern die Photographie eines ungenannten Schweizer Erdölgeologen in Kalifornien.

Unter den berühmten Auslandschweizern wäre noch ein Bild von Dr. Erb. anzubringen.

J.K.

"
DRITTER WELT-ERDÖLKONGRESS
BERLIN 1940.

Der Kongress findet vom 9. bis 15. Juni statt. Präsident des Kongresses ist der bekannte Erdölgeologe Prof. Dr. Bentz. Die Anmeldegebühr beträgt voraussichtlich RM. 20.--. Anmeldebogen können beim Generalsekretariat des III. Welt-Erdölkongresses, Berlin, NW 7, Dorotheenstrasse 36, bezogen werden.

Es wäre wünschenswert, dass auch die Schweiz wie die meisten Länder ein nationales Komitee bilden würde. Die Initiative dazu könnte von unserer Vereinigung als zuständige Fachorganisation ergriffen werden.

J.K.
